

**Waidhofner
U17-Team verlor
diesmal etwas
unglücklich**

Seite 58

**Vitiser hatten
mit St. Martin
wenig
Probleme**

Seite 59

**Lamatsch-Elf
startete mit
Erfolg in das
neue Frühjahr**

Seite 60

Start frei für Läufer

Der Waldviertler Läufercup umfasst sechs Städte

LAUFSPORT.- Ein attraktives Programm und spannende Läufe werden beim Waldviertler Läufercup wieder garantiert.

Auch heuer geht der ‚11. Waldviertler-Sparkassen-Läufercup‘ wieder über die Straßen und Naturwege von sechs Waldviertler Städten. Der ‚Aufgalopp 2000‘ erfolgt am 8. April in Gmünd.

Im Vorjahr gab es Spannung bis zum Ende, waren doch der Tscheche Harald Hudak und der Waldviertler Topläufer Alois Redl vor dem letzten Lauf noch punktegleich. Am Ende zeigte der Tscheche Harald Hudak die besseren Nerven und holte sich den Gesamtsieg.

Mit Max Wenisch konnte sich ein weiterer bekannter Läufer schon in die Gewinnerliste eintragen.

Zumindest bei einigen der sechs Läufe kann man sich auf ein Zusammentreffen des Waldviertler-Kleeblattes Alois Redl, Ronald Smetacek, Manfred Riener und Gerhard Gutmann freuen, welche allesamt für einen Sieg in Frage kommen.

Das Hauptaugenmerk legen die Veranstalter auch heuer



Anfang April beginnt wieder der ‚11. Waldviertler-Sparkassen-Läufercup 2000‘.

Foto: Piringer

wieder auf gemütliche und familiäre Atmosphäre. ‚Da es in unserer Region weit und breit kein Ballungszentrum gibt, können wir nur durch Qualität bestechen und so Läufer aus fernen Gebieten zu uns locken‘, so der Cupverantwortliche und Laufguru Franz Eidher.

Alljährlicher Teilnehmerrekord gibt ihm recht. 1999 waren in Zwettl 286 Starter beim Hauptlauf mit dabei.

Neben dem Hauptlauf werden Kinder-, Schüler- und Jugendläufe angeboten, ebenso steht ein Hobbylauf bei allen sechs Austragungsorten auf dem Programm.

Von typischen Kleinstadtläufen in Zwettl und Horn, bis hin zu einem wahren Erlebnislauf rund um den Herrenseelauf in Litschau, wird in Sachen Streckenführung ziemlich alles geboten.

Gmünd ist heuer erstmals mit von der Cuppartie und lockt besonders mit idyllischen Teichrunden beinahe

in der Stadt. In Waidhofen kommt Stadionstimmung auf und Weitersfeld besticht alljährlich mit einer üppigen Preisverlosung.

Die Anmeldung erfolgt nur am Wettkampftag bis 20 Minuten vor dem jeweiligen Start.

Den Cup gibt es seit 1990 in zunächst fünf, jetzt sechs der bedeutendsten Orte (vier Bezirkshauptstädte) des Waldviertels. Der Modus des Cups und die Qualität der einzelnen Veranstaltungen wurden laufend verbessert.

Bei der Cupwertung werden am Ende die vier besten Läufe gewertet.

Jeder Klassensieger erhält einen Punkt, jeder Zweitplatzierte zwei Punkte.

Die Klassensieger erhalten außerdem 1000 Schilling (72,67€) die Zweit- und Drittplatzierten Warenpreise. Ebenso die besten drei der Gesamtwertung. In den Kinderklassen wird eine eigene Gesamtwertung durchgeführt.



IM BLICKPUNKT

● Nur zwei Partien

Absagen regnete es in der 1. Klasse Waldviertel. Nur zwei Partien konnten ausgetragen werden. Die Spitzenspiele mussten verschoben werden.

Seite 59

● Spielglück fehlte

Waidhofens Einserteam musste sich in der Tischtennis-Oberliga nach knappen Partien dem Favoriten Stockerau geschlagen geben. Einen klaren Sieg hingegen landete das ‚Zweierteam‘.

Seite 54

● Eine Randsportart

Nicht nur dass Harald Simon 33 Jahre alt wurde, nein er kann auch auf eine erfolgreiche Eisspeedway-Saison zurückblicken.

Seiten 53

NÖN-SPORT-TEAM

3950 Gmünd, Weitraerstraße 104
02852/52419-3317, Faxklappe 3322
3830 Waidhofen, Aignerstraße 4
02842/52882-4315, Faxklappe 4322

e-mail: kh.piringer@noen.at
Karlheinz Piringer 02852/52419 - 3317 (auch montags erreichbar), 0699/20782559 (wochentags)
Markus Lohninger 02842/52882 - 4315, 0676/5394873
Harald Ottawa 02852/52419-3314, 0664/1778877
Michaela Braun 02852/52419 - 3310, 0676/5063267

Die Sportmitarbeiter sind sonntags von 18 bis 24 Uhr in Waidhofen und Gmünd erreichbar, am Montag ist nur die Redaktion in Gmünd besetzt.

Laufcup-Termine

8. April: Gmünd (8 km);
15. April: Waidhofen (9 km);
1. Mai: Weitersfeld (9,2 km);
13. Mai: Horn (9,5 km);
3. Juni: Litschau (9,2 km);
17. Juni: Zwettl (9 km).